



Sonntagskonzert in Rurberg: Die Swing- und Showband Melano spielt am Badesees des Rurseezentrums auf

Die Show- und Swingband Melano Steckenborn spielt im Rahmen der „Sonntagskonzerte“ für die Gemeinde Simmerath am kommenden Sonntag, den 5. August, von 11 bis

13 Uhr am Badesees in Rurberg (Antoniusshof, Bistro am Badesees) auf und lädt hierzu alle Musikfreunde herzlich ein. Der Eintritt frei. Zuletzt spielte Melano im Vorfeld des Rur-

seefestes auf und begeisterte eine Vielzahl von Zuhörern.

In das Orchester wurde zuletzt auch eine Vielzahl von Jugendlichen integriert. Im Januar 2004 haben sich

die beiden Steckenborner Musikvereine Melano und Heimat-Echo zum Träger der „Musikschule Steckenborn“ zusammen geschlossen. Gemeinsam mit dem Kindergar-

ten und der Grundschule wurde ein Konzept entwickelt, das die bis dahin erarbeiteten musikalischen Fähigkeiten weiter fördert.

Foto: Peter Stollenwerk

Stets freundlicher Klassik-Vorposten

Von wegen „Ticketbude“: Am Infohäuschen ist eines der Nervenzentren der Monschau-Klassik. Anlaufstelle für Gäste.

VON UNSEREM MITARBEITER
CHRISTOPH HAHN

MONSCHAU. Von Plakaten und anderen Werbemedien einmal abgesehen, sind sie das Erste, das Besucher des Klassik-Open-Air-Festivals an der Burg zu sehen bekommen: Heike Becker von der Monschau-Touristik und ihre Kolleginnen stehen mit Charme, Fröhlichkeit und Engagement parat, um ab 18.30 Uhr (am Sonntag entsprechend früher) den herbeiströmenden Besuchern gebuchte Karten zu überreichen, kurz entschlossenen Musikfreunden zu einem Ticket zu verhelfen, allerlei Wissenswertes in Form von Broschüren und Auskünften unters Volk zu bringen, Menschen erst einmal willkommen zu heißen.

Internet

Auf ihrem Klassik-Vorposten zwischen „Piefenhäuschen“ und Eselsturm stehen sie mitten im Festivalleben wie kaum sonst jemand. Service wird groß geschrieben bei Heike Becker und ihren Kolleginnen, nicht nur der bloße Verkauf. Da nämlich haben der Verkauf übers Internet und via Telefon dem Team, zu dem unter anderem noch Anja Sauren und Ulrike Call zählen (auch Chefin Marie-Theres Maaßen ist täglich vor Ort), nicht wenig Arbeit abge-



Freundliche Gesprächspartner für Monschau-Klassik-Besucher und Journalisten: Petra Schmitz vom Weiss-Verlag sowie Heike Becker und Anja Sauren (von links) von der Monschau-Touristik. Foto: Christoph Hahn

nommen. Aber Programm-Magazine, Sitzkissen und alles Andere, was den Besuch in der Festival-Arena angenehm macht, ist bei Ihnen zu haben. Und natürlich:

Informationen, Informationen und noch einmal Informationen. Dieser Service geht bis zum Letzten – und zwar buchstäblich: Wer zu spät einen Shuttle-Bus zur Burg

erwischt, den steilen Aufstieg nicht rasch genug meistert oder bei der Parkplatz-Suche ins Hintertreffen gerät, dem verschaffen Heike Becker und ihre Mitstreiter-

innen im Telefonkontakt mit dem Produktionsbüro auf der Burg trotzdem noch Einlass. Auch Journalisten bekommen im Kiosk der freundlichen Damen alle nötigen Informationen.

Denn eines steht für alle Beteiligten fest: 2008 soll die „Monschau Klassik“ noch mehr Freunde finden als in diesem Jahr, in dem das Festival der Witterung zum Trotz wegen seines künstlerischen Profils einer neuen Erfolgsbilanz entgegen steuert. Dass sie sich die jeweilige Vorstellung angucken, ist für die Crew von der Monschau-Touristik Ehrensache – wenn sie die anfallenden Geschäfte erledigt haben. Denn zuerst einmal wollen sie Botschafterinnen ihrer Heimatstadt und des Klassik-Festivals sein. Das zeigen die Damen deutlich. Die Besucher nehmen es erfreut zur Kenntnis.

➤ Mehr dazu:
www.monschau-klassik.de

Der nächste Termin:

➤ Die Aufführung von Verdis Oper „Der Troubadour“ unter Leitung von Wilhelm Keitel am Samstag, 20.30 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr) im Innenhof der Burg verspricht interessantes Musiktheater. Karten aller Kategorien gibt es unter ☎ 02472/804828.

KURZ NOTIERT

Samstagsöffnung der Stadtverwaltung

MONSCHAU. Die Stadtverwaltung Monschau ist für die Bürgerinnen und Bürger am Samstag, 4. August, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet und zwar als Bürgeranlaufstelle zur Entgegennahme von Anträgen sowie für Beglaubigungen jedweder Art und zur Erledigung von Meldeamtsangelegenheiten, Beantragung oder Abholung von Pässen, Führerscheinanträgen, Gewerbeangelegenheiten (im Büro des Meldeamtes, Zimmer 118, 1. Etage). Die Bürgersprechstunde des Bürgermeisters findet wegen Urlaubs zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, das Bürgertelefon kostenlos in Anspruch zu nehmen.

Unter ☎ 08001007837 werden sehr gerne Anregungen, Wünsche und Beschwerden aller Bürger entgegengenommen.

Sportwochenende in Imgenbroich

IMGENBROICH. In Imgenbroich findet vom 3. bis 5. August das Sportwochenende des FC Imgenbroich auf dem Sportplatz statt.

Ein Ü-50 Turnier wird am Freitag, 3. August ausgetragen. Der Samstag, 4. August startet um 14 Uhr mit der Kinderolympiade, daran schließen sich um 15 Uhr Radtouren für Profis und Amateure an. Der sportliche Teil endet um 16 Uhr mit einem Ü-32 Turnier. Gegen 19 Uhr gibt die Gruppe Stoned Washed ihr Bestes, der Eintritt ist frei. Der Sonntag, 5. August beginnt um 10 Uhr mit einem F-Jugendturnier, ab 15 Uhr folgt das Straßenturnier. Selbstverständlich ist an allen Tagen für das leibliche Wohl gesorgt.

Grillfest mit SPD Lammersdorf

LAMMERSDORF. Die SPD, Ortsverein Lammersdorf/Paustenbach, lädt alle Lammersdorfer und Paustenbacher Bürger und jeden, der gute Laune mitbringt, ein zum Grillfest mit Kaffee und Kuchen. Und zwar für Samstag, den 4. August, ab 14 Uhr an der Grillhütte Lammersdorf.

Unterrichtsbeginn erst um neun Uhr

HÖFEN. Ergänzend zur Berichterstattung über den Schulbeginn an den Grundschulen der Stadt Monschau teilt die Heckenlandschule Höfen mit, dass der Unterricht für die Klassen 2, 3 und 4 am Montag, 6. August, wie üblich um 9 Uhr und nicht wie um 8.10 Uhr beginnt.

Einladung zum FDP-Sommerfest

MÜTZENICH. „Sommerfest der Liberalen im Südkreis“: Unter diesem Motto laden die Ortsverbände Monschau, Roetgen und Simmerath herzlich zum liberalen Sommerfest ein.

Es startet am Freitag, 10. August, um 17 Uhr an der Grillhütte in Monschau-Mützenich, Weilersbroich.

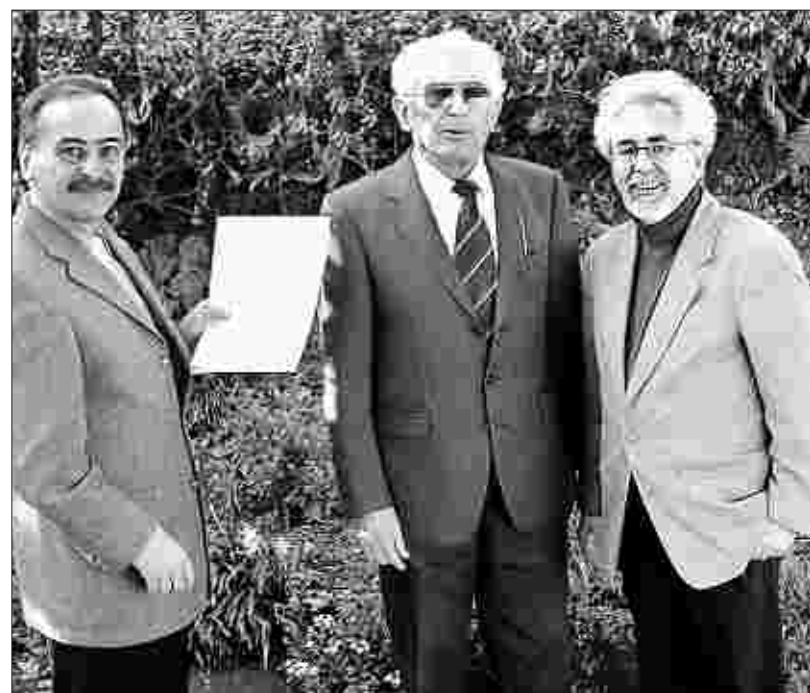
Beim Boulespielen, Essen und Trinken und bei Musik freut sich der Ortsverband auf einige schöne gemeinsame Stunden des Miteinanders und der Kommunikation und viele Gäste.

Frauen-Sommerfest in Kalterherberg

KALTERHERBERG. Der Frauentreff Kalterherberg lädt zum Sommerfest ein. Dazu wird sich am Freitag, 10. August um 16 Uhr im Pfarrzentrum getroffen. Nach einer kurzen Wanderung ist die Perlbacher Mühle das Ziel.

Gegen 17.30 Uhr wird man dort zum gemeinsamen Essen erwartet.

Anmeldungen bitte bis spätestens zum 7. August an A. Krings, ☎ 02472/1295.



Eine Urkunde über die Ehrenmitgliedschaft in der Komba-Gewerkschaft überreichte Hans-Josef Heinen (links) an Kurt Mertens aus Monschau. Rechts im Bild Komba-Ehrenvorsitzender Leo Cloots.

50 Jahre der Gewerkschaft treu

Kurt Mertens verkörpert Geschichte der Monschauer Region

MONSCHAU. Seit einem halben Jahrhundert gehört Kurt Mertens aus Monschau der Komba-Gewerkschaft (Bund kommunaler Beamter und Arbeitnehmer) an. Aus diesem Grunde wurde er zum Ehrenmitglied der Fachgewerkschaft für den kommunalen Dienst ernannt.

Der Vorsitzende des rund 370 Mitglieder starken Komba-Ortsverbandes Aachen-Kreis, Hans-Josef Heinen, und Ehrenvorsitzender Leo Cloots besuchten Kurt Mertens zu Hause und überreichten ihm eine Urkunde und ein Weinpräsen.

Kurt Mertens begann seinen Dienst beim ehemaligen Landkreis Monschau am 1. Dezember 1940. Seine Ausbildung, durch Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft unterbrochen, schloss er

mit der Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst im westfälischen Hagen erfolgreich ab. Zahlreiche Jahre leitete Kurt Mertens beim Landkreis Monschau das Hauptamt und das Ordnungsamt.

Kreisoberverwaltungsrat

Nach der kommunalen Neugliederung des Aachener Raumes im Jahre 1972 übernahm er auch in der Kreisverwaltung Aachen Leitungsfunktionen. So war er Chef des Veterinäramtes sowie des Chemischen- und Lebensmitteluntersuchungsamtes, des Hauptamtes und des Kreissozialamtes. Sein 40-jähriges Dienstjubiläum feierte er im Dezember 1980. Anfang Juli 1986 trat der Beamte des höheren Dienstes als Kreisoberverwal-

tungsrat in den Ruhestand.

„Ich wollte etwas gegen die ungerecht eingeteilten Ortsklassen für den Ortszuschlag unternehmen“, blickt Kurt Mertens schmunzelnd zurück. Der Ortszuschlag war lange Zeit Bestandteil der Bezahlung der Beamten. „Damals gab es noch mehrere Ortsklassen, und die armen Eifelgemeinden waren in der Skala weit unten angesiedelt“, weiß der rüstige 81-jährige zu berichten.

Daher entschloss er sich, mit weiteren Mitstreitern dem damaligen Kreisverband Monschau der Komba-Gewerkschaft beizutreten. Bis heutzutage hält er der Gewerkschaft eiserne Treue. Dies würdigten auch Heinen und Cloots, die dem Jubilar für seine 50-jährige Mitgliedschaft ausdrücklich dankten.